

690. Teil der Araber für sich und seinen Glauben. 630 zog er als  
692. Sieger in Mekka ein und zerstörte die Gözenbilder. 632 starb er.

Mohammeds  
Lehre.

Der Islam (d. h. Hingebung) fordert zunächst den Glauben an einen, allmächtigen Gott, Allah, dessen Prophet Mohammed ist. Der Glaube an Gottes Allmacht entwickelte sich allmählich zu einem unbedingten Fatalismus. Die Verehrung Allahs besteht in den guten Werken,<sup>1)</sup> Waschungen, dem fünfmaligen täglichen Gebet, Fasten, Almosen, der Wallfahrt nach Mekka, dem Kampf gegen den Unglauben. Das Bewußtsein menschlicher Sündhaftigkeit tritt zurück; von dem Bedürfnis der Erlösung ist nicht die Rede. Die Erfüllung der religiösen Pflichten findet ihren Lohn in den Freuden des Paradieses, die in sinnlicher Weise ausgeschmückt werden. Die Vielweiberei ließ der Islam bestehen. — Als Quelle der Glaubenslehre und Sitten gilt der Koran, der in 114 Suren zerfällt. Von ihm unterscheidet man die Sunna, die Tradition.

Die ersten  
Chalifen.

§ 24. Die Chalifen. Der erste Chalif (d. h. Nachfolger Mohammeds) war dessen Schwiegervater Abu Bekr. Ihm folgte Omar, unter dem Syrien und Aegypten unterworfen — damals verbrannte die alexandrinische Bibliothek — und das neuperfische Reich gestürzt wurde; Othman, der den Koran endgültig redigieren ließ, wurde ermordet; dasselbe Schicksal hatte der jetzt zum Chalifen erhobene Ali, der Schwiegerohn Mohammeds, gegen den sich die Gegenpartei der Omaiaden erhob. Seitdem besteht der Gegensatz der Schiiten, die Ali als allein rechtmäßigen Chalifen betrachten und die Sunna nur teilweise anerkennen, und der Sunniten; zu ersteren gehören die Perser, zu letzteren die Türken.

Die Omaiaden.

Der Omaiade Moawija machte Damaskus zur Residenz. Er griff Konstantinopel an und bestürmte es sieben Jahre lang; die Stadt wurde durch ihre starken Befestigungen und durch das „griechische Feuer“ gerettet. Dagegen gelang unter seiner Dynastie die Eroberung der ganzen Nordküste von Afrika und des größten Teils von Spanien. Tarif setzte dorthin über und besiegte den Westgotenkönig Roderich bei Jerez de la Frontera; die Westgoten wurden auf die nördlichen Gebirge beschränkt. Der arabische Angriff auf Gallien wurde durch Karl Martell bei Poitiers abgewiesen.

711.

732.

Die Abbassiden 750.

750 wurden die Omaiaden durch die Abbassiden gestürzt; einer, Abderrhaman, entkam nach Spanien und gründete hier das selbständige Chalifat von Cordova. Die Abbassiden verlegten den Sitz ihrer Macht nach Bagdad. Unter ihnen ragt Harun Al-

1) „Der Glaube führt auf halbem Wege dem Herrn entgegen, Fasten bis an die Thür seines Hauses, Almosen öffnet die Pforte.“